

Unerwartete Antwort

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 18

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-457650>

Nutzungsbedingungen

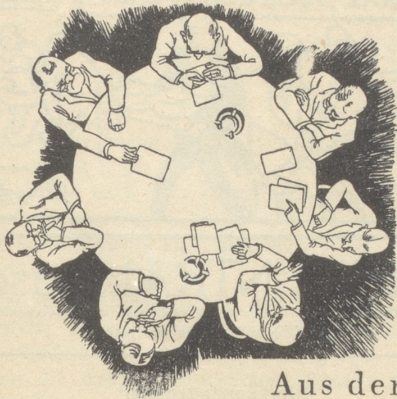
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aus der Weltanschauung einer B.A.G-LAMPE

Überall da, wo in feinen Räumen wichtige Sachen verhandelt werden, ist sie dabei. Von durchaus vornehmer, hoher Warte aus beleuchtet sie die verschiedenen Standpunkte der Redner mit treffenden Lichtblicken, lässt auch auf ihre Weise still, aber die Sachlage wesentlich aufhellend, ihr Licht leuchten.

Wir laden jedermann ein, mit dieser trefflichen Gesellschaftin in unsern Räumen im Caspar Escherhaus in Zürich Bekanntschaft zu machen. ---

**B.A.G
TURGI**

Ein Friedfertiger

Chorherr Kramer, der ehemalige Leutpriester von Zürich, hatte als solcher die traurige Aufgabe, zum Tode Verurteilte zu Fuß zur Richtstätte zu begleiten, die damals fast eine Stunde von Zürich, in Albisrieden war. An einem frühen Morgen, da die Straßen nach langem Regen ganz naß und kotig waren, hatte der gute, leutselige Mann auch seines Amtes zu walten. Da tappte der Delinquent in eine Pfütze und bespritzte den Chorherrn vom Kopf bis zum Fuß. Ruhig nahm dieser das hin und sagte lächelnd zu ihm: „Wart nu, im Heiweg sprühtst mi nümme!“



Unerwartete Antwort

Fräulein: „Sie haben doch die Frauen in allen Weltteilen kennen gelernt, Herr Doktor, wo gefallen sie Ihnen am besten?“

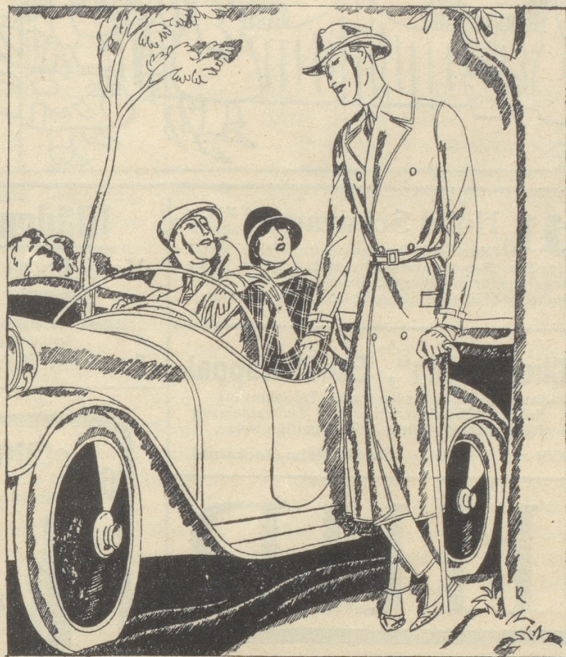
Weltreisender: „In der Küche, gnädiges Fräulein!“ —

Der 665
Tell

Schuh

ist elegant!

Schuhfabrik
Frauenfeld.



R e g e n - M ä n t e l

gut imprägnierte Gabardine, bequeme weite oder moderne lange Façons Fr. 75.— 95.— 110.— 125.— 135.— bis 175.—

S o m m e r - U e b e r z i e h e r

in englischen Fantasiestoffen, in Covercoat- und Whipcordstoffen, elegante Façons, gute Verarbeitung . . . Fr. 110.— 125.— 135.— 150.— 175.— bis 195.—

Besichtigen Sie unsere Schaufenster!
Verlangen Sie unsern Katalog

Burger-Kehl & Co
PKZ



Der neue Roman

Wir beginnen im nächsten Heft mit dem Abdruck
unseres neuen Romans

Medusensteine

von PETER MOY

Diese Arbeit steht weder in ihrer Phantasie noch in der Farbe der Ausarbeitung hinter den bisher hier veröffentlichten Romanen zurück, sodaß wir hoffen, auch damit wieder den Wünschen und Bedürfnissen unserer Lesergemeinde zu entsprechen

Verlag und Redaktion

Cognac „Zweifel“
Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kellereien A.G., Leuzburg (Schweiz)